

Ein gigantisches Vorhaben: In Grünheide wird die Tesla Gigafactory gebaut



Deutschlands bekannteste Baustelle: in Grünheide nahe Berlin entsteht die neue Tesla-Großfabrik. In einem Jahr sollen hier schon die ersten Elektrofahrzeuge von TESLA vom Band laufen. Die Bauarbeiten erfordern eine optimale Logistik. Schmidbauer greift tatkräftig unter die Betonbauteile und fährt einiges an Gerätetechnik vor.

Giga – gigantisch. Gigantisch kommt vom griechischen gigantíkós, Synonyme sind gewaltig, imposant oder kolossal und das trifft wohl auch auf die Tesla Gigafactory zu, die gerade in Grünheide gebaut wird. Gigantisch ist auch das, was der Krandienstleister aus Schmidbauer hier leistet.

Max Bögl baut für Tesla in Brandenburg/Grünheide das aktuell neueste und modernste Werk und hat sich Schmidbauer als „Entlaster“ mit ins Boot geholt. Max Bögl ist ein weiterer

Riese seiner Industrie, das Unternehmen zählt zu den größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen in der deutschen Bauindustrie.

Ein Auftrag, der einiges abverlangt, den Schmidbauer erfolgreich meistert. „Wir freuen uns sehr, bei solch einem großen Projekt dabei sein zu dürfen“, sagt Schmidbauer-Projektleiter Alexander Lerch, der das Unternehmen auf der großen Baustelle vertritt.

Ganz nach Teslas Philosophie wird auf dem Bau ständig dazugelernt und optimiert, wes-

halb mit den kleinen Gebäuden angefangen wurde. Zwischen Zeitmanagement und Genehmigungen gibt es auch einiges an Betonmasse zu stemmen. Der Bau wird größtenteils aus Betonfertigteilen geschaffen, diese werden mittels Bahn direkt vom Max Bögl Werk in Sengenthal und Hamminkeln geliefert. Die Bahnlogistik wird hierbei komplett von Schmidbauer gemanagt.

Schmidbauers Prinzip „Entlastung auf allen Ebenen“ wird hier im 24/6 Modus umgesetzt. Die Waggons werden mittels Raupenkran ent-



Unter anderem gehören das Entladen von Eisenbahnwagons sowie Lkws, die Lagerung sowie der Transport von Fertigbetonteilen in das Baufeld zu den Aufgaben. Schmidbauer fährt dabei einiges vor – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Insgesamt 710 Tonnen Raupenkrane und 14 Mann pro Schicht werden benötigt, um dem Unterfängen gewachsen zu sein. Ein Kobelco C2500, ein Sennebogen S5500 und ein Liebherr LR 1280 kommen mit Hauptausleger sowie ein 6-Achs-SPMT + PPU zum Einsatz.



laden. Professionelle Gerätetechnik, Fachpersonal und Spezialanschlagmittel zum Handling der Komponenten werden von Schmidbauer gestellt, um das Bauprojekt tatkräftig zu unterstützen.

500.000 Autos des neuen SUV Model Tesla Y sollen hier bald gebaut und 12.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Teil von einem solchen Projekt zu sein ist für alle Beteiligten eine „gigantische“ Erfahrung. **KM**

Über Schmidbauer

Die Schmidbauer-Gruppe ist der innovative Schwerlast-Experte für Kran- und Transportdienstleistungen europaweit. Ein 360°-Konzept für Aufträge jeder Größenordnung entlastet Kunden von der Planung bis zur Durchführung und verbindet nahtlos modernste Technik und präzises Engineering. Dieses Full-Service-Konzept ermöglicht auch komplizierteste Projekte.

Das Angebot im Detail: Raupenkrane bis 1.350 Tonnen, All-Terrain-Krane bis 800 Tonnen, Mobilbaukrane, kompakte Minikrane bis 12 Tonnen und Lkw-Ladekrane. Spezialtransporte werden minutiös geplant und mit qualifizierten Teams umgesetzt. Streckenprüfung, Genehmigungen und mehr kann übernommen werden. Eingesetzt werden zum Beispiel Scheuerle Self-Propelled Modular Transportern mit PPU, Intercombi mit Power Booster, 3- und 4-Achs-Zugmaschinen und mehr.

Mit Hauptsitz in Gräfelfing bei München beschäftigt Schmidbauer rund 600 Mitarbeiter an bundesweit über 20 Standorten.

ANZEIGE

Kranservice

Willi Draut

Sachverständigenbüro

64319 Pfungstadt

Ostendstraße 16

Tel.: 06157 - 9891920

Fax: 06157 - 9891921

Mail: info@draut-ks.de